SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

1828-10-1011

535 Calgary LD

Warengruppe: Parkett - Bodenbeläge / Wandbeläge / Deckensysteme - Innenausbau

JOKA®

W. & L. Jordan GmbH
Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10
34134 Kassel

Produktqualitäten:

- SHI-Produkt bewertung 2024
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
- DGNB NEUBAU 2023.2
- DGNB NEUBAU 2023
- DGNB NEUBAU 2018
- BNB-BN NEUBAU V2015
- EU-TAXONOMIE
- BREEAM DE NEUBAU 2018
- LEED v4.1 (outside US)

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu/pruefkriterien

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 17.08.2026

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
DGNB Neubau 2023.2	3
DGNB Neubau 2023	4
DGNB Neubau 2018	5
BNB-BN Neubau V2015	6
EU-Taxonomie	7
BREEAM DE Neubau 2018	8
LEED v4.1	9
Produktsiegel	10
Rechtliche Hinweise	11
Technisches Datenblatt/Anhänge	12

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Bodenbeläge aus Holz /-werkstoff	TVOC ≤ 300 µg/m³ Formaldehyd ≤ 36 µg/m³	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 28.06.2028			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	2.3 Mehrschichtiges Holzparkett, Bambusbeläge und Bodenbeläge auf Holzwerkstoff-Trägerplatten	VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe	QNG-ready
Nachweis: Blauer Engel Zertifikat vom 14.12.2023			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

DGNB Neubau 2023.2

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	47c Parkette, Laminatböden, MMF- und WPC-Bödenbeläge (innen)	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen	Qualitätsstufe: 3
Nachweis: Blauer Engel Zertifikat vom 14.12.2023			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	47c Holzwerkstoffe bei Bodenbelägen	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Blauer Engel Zertifikat vom 14.12.2023			

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	47c Bodenbeläge in der Innenanwendung (aus Holzwerkstoffen)	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Blauer Engel Zertifikat vom 14.12.2023			

Kriterium	Bewertung
ECO 1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: EPD liegt vor	

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	47a Industriell hergestellte Erzeugnisse Serienerzeugnisse / Fertigprodukte aus Holzwerkstoffen in Innenräumen: Spanplatten, Furnierplatten, Faserplatten	Formaldehyd	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Blauer Engel Zertifikat vom 14.12.2023			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	2b Bodenbeläge aus Holzwerkstoffen – auch Systeme	VOC / gefährliche Stoffe	Qualitätsniveau 5
Nachweis: Blauer Engel Zertifikat vom 14.12.2023			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Bodenbeläge	Stoffe nach Anlage C, Formaldehyd, Karzinogene VOC Kategorie 1A/1B	Erfüllt
Nachweis: Blauer Engel Zertifikat vom 14.12.2023			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Bodenbeläge (einschließlich Bodenspachtelmassen und Harzböden)	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität
Nachweis: Gutachten des eco-INSTITUTs vom 30.10.2025 (Gutachten Nr. 60377-A001-A012-eIL-G II)			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

LEED v4.1

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Gebäudezertifizierungssystem des U.S. Green Building Council. Es zählt zu den weltweit am weitesten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards für Gebäude und wird insbesondere bei international ausgerichteten Projekten eingesetzt. LEED bewertet Gebäude ganzheitlich in Kategorien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Materialauswahl, Innenraumqualität und Standortqualität. Je nach erreichter Punktzahl werden die Zertifizierungsstufen LEED Certified, Silver, Gold oder Platinum vergeben.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Bewertung
EQ Credit: Low-Emitting Materials	Bodenbeläge	Emissionen: Formaldehyd, VOC, Krebserregende Stoffe	Erfüllt
Nachweis: Gutachten des eco-INSTITUTs vom 30.10.2025 (Gutachten Nr. 60377-A001-A012-eIL-G II)			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Das IBU ("Institut Bauen und Umwelt e.V.") ist eine Initiative von Bauprodukt- und Baukomponentenherstellern, die sich dem Leitbild der Nachhaltigkeit im Bauwesen verpflichten. IBU ist Programmbetreiber für Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, kurz: EPD) nach der Norm EN 15804. Das IBU-EPD-Programm steht für umfassende Ökobilanzen und Umweltwirkungen von Bauprodukten und eine unabhängige Überprüfung durch Dritte.

Das private eco-INSTITUT zeichnet mit hoher Sorgfalt, strengen Prüfkriterien und exakt dokumentierten Zertifizierungsbedingungen emissions-, geruchs- und schadstoffarme Bau- und Reinigungsprodukte, Einrichtungsgegenstände und Möbel aus.

Der vom Umweltbundesamt als Zeichengeber und vom RAL e.V. als verantwortliche Prüforganisation verliehene „Blaue Engel“ ist eines der ältesten und in Deutschland das am häufigsten vorkommende Umweltzeichen. Den „Blauen Engel“ gibt es in zahlreichen Ausprägungen für die unterschiedlichsten Produktgruppen. Die zugrunde liegenden Prüfkriterien der jeweiligen Umweltzeichen (UZ) sollten in gesundheitlicher Hinsicht individuell betrachtet werden, da es durchaus Unterschiede in der Relevanz und Strenge gibt.

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
535 Calgary LD

SHI Produktpass-Nr.:
1828-10-1011

JOKA®

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Technisches Datenblatt

Deluxe Parkettböden

535 Calgary LD

Landhausdiele 1-Stab, Nature Sortierung



Sortierungsbeschreibung	
Splint	im Prinzip splintfrei
Spiegel / Markstrahlen	zulässig
Flader / stehende Jahresringe	zulässig
Farbunterschiede	größere Farbunterschiede zwischen den einzelnen Deckschichten und weiße Verf.
Äste fest verwachsen	in der Farbe des Holzes bis zu 50 mm im Durchmesser
Äste gekittet	vereinzelt bis maximal 30 mm Durchmesser
Äste rissig	vereinzelte bis maximal 50 mm Durchmesser (Kreuzriss in Holzfarbe gekittet)
Risse gekittet	gekittete Risse bis zu 4 mm Breite u. bis zu 80 mm Länge; max. zwei pro Diele
Deckschichtstöße	nicht vorhanden

11|2025

Irrtum und technische Änderung vorbehalten. Alle vorherigen Datenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.

W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | info@joka.de | www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co. KG | IZ-NÖ Süd | Straße 3 | 2355 Wiener Neudorf | info@inku.at | www.inku.at

JOKA® Natürlich schöne Räume

INKU

Technisches Datenblatt

Deluxe Parkettböden

535 Calgary LD

Landhausdiele 1-Stab, Villa Sortierung



Sortierungsbeschreibung	
Splint	an den Längskanten bis max. 3/4 der Dielenbreite, bei max. ca. 15 % der Dielen
Spiegel / Markstrahlen	zulässig
Flader / stehende Jahresringe	zulässig
Farbunterschiede	zulässig
Äste fest verwachsen	in der Farbe des Holzes unbegrenzt
Äste gekittet	bis maximal 50 mm Durchmesser
Äste rissig	vereinzelt bis maximal 100 mm Durchmesser (Kreuzriss in Holzfarbe gekittet)
Risse gekittet	Gekittete Risse bis 8 mm Breite und 300 mm Länge. max. 2 pro Diele (barrique Villa: unbegrenzt gekittete Risse als typische Merkmal in Länge und Häufigkeit zulässig)
Wurmlöcher	vereinzelt (max. 3 pro Diele)
Deckschichtstöße	nicht vorhanden

11|2025

Irrtum und technische Änderung vorbehalten. Alle vorherigen Datenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.

W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | info@joka.de | www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co. KG | IZ-NÖ Süd | Straße 3 | 2355 Wiener Neudorf | info@inku.at | www.inku.at

JOKA® Natürlich schöne Räume

INKU

Technisches Datenblatt

Deluxe Parkettböden

535 Calgary LD

Landhausdiele 1-Stab, Country Sortierung



Sortierungsbeschreibung	
Splint	zulässig
Spiegel / Markstrahlen	zulässig
Flader / stehende Jahresringe	zulässig
Farbunterschiede	zulässig
Äste fest verwachsen	in der Farbe des Holzes unbegrenzt
Äste gekittet	bis maximal 50 mm Durchmesser; Flügeläste schwarz gekittet bis zu 90 x 50 mm
Äste rissig	unbegrenzt (Kreuzriss schwarz gekittet)
Risse gekittet	Risse und eingewachsene Borke max. 25 mm breit, in der Länge unbegrenzt (schwarz gekittet)
Wurmlöcher	zulässig
Deckschichtstöße	nicht vorhanden

11|2025

Irrtum und technische Änderung vorbehalten. Alle vorherigen Datenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.

W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | info@joka.de | www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co. KG | IZ-NÖ Süd | Straße 3 | 2355 Wiener Neudorf | info@inku.at | www.inku.at

JOKA® Natürlich schöne Räume

INKU

Technisches Datenblatt

Deluxe Parkettböden

535 Calgary LD

Trotz gewissenhafter Qualitätskontrollen können bis zu 3 % der Stäbe in einem Los aus einer anderen Sortierklasse stammen. (DIN EN 13489)

Material / Aufbau

Aufbau	Deckschicht: 3,5 mm Lamelle +/- 0,2 mm
	Mittellage: 8,8 mm Fichte
	Gegenzug: 1,7 mm Fichte
Oberflächengestalltung	1-Stab Diele, Längsseitig gefast, Ausnahme: gehobelte Artikel umlaufend V4 gefast
Oberflächenbehandlung	NaturaÖl (wohnfertig endgeölt) / Velvet (wohnfertig matt lackiert) / Velvet Pro (wohnfertig Ultra Matt lackiert)
Verbindungssystem	ProConnect 5G Verlegesystem
Verlegemöglichkeiten	schwimmende Verlegung / vollflächige Verklebung

Abmessungen und Toleranzwerte gemäß der Norm DIN EN 13489. Abmessungscharakteristika und zulässige Maßabweichungen, die im Werk festgesetzt wurden, wurden im Einklang mit dem Typ der Elemente für Mehrschichtböden angegeben.

Abmessung des einzelnen Elements

Abmessung	Toleranzen
Stärke: **14,0 mm**	
Länge: **2.200,0 mm / 1.800,0 mm**	
Breite: **209,0 mm / 181,0 mm**	
Zulässige Abweichung der Breite	+/- 0,2 mm
Zulässige Abweichung der Rechtwinkligkeit	≤ 0,2 % über die Breite
Zulässige Abweichung der Länge	Nicht Zutreffend
Längskrümmung über das Element	≤ 0,1 % über die Länge
Querkrümmung über das Element	≤ 0,2 % über die Breite
Höhenversatz (Überzahn)	≤ 0,2 mm zwischen den Elementen

Produktcharakteristik

Holzfeuchte	5 - 9 % zum Zeitpunkt der Erstauslieferung nach DIN EN 13489
Brandverhalten	D_{fl} s1
Formaldehydemission	≤ 0,05 ppm (E1)
Wärmedurchlasswiderstand	ca. 0,093 m² x K/W Eignung auf Warmwasserfußbodenheizung
Gehalt an Pentachlorphenol	Unterhalb der Messgrenze

Irrtum und technische Änderung vorbehalten. Alle vorherigen Datenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.

W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | info@joka.de | www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co. KG | IZ-NÖ Süd | Straße 3 | 2355 Wiener Neudorf | info@inku.at | www.inku.at

Technisches Datenblatt

Deluxe Parkettböden

535 Calgary LD

Verpackung	
Inhalt pro Paket	2,61 m² / 2,76 m² / 3,04 m² / 3,19 m²
Inhalt pro Palette	104,4 m² / 138 m² / 127,68 m² / 127,6 m²
Anzahl Elemente pro Paket	8 Stück / 6 Stück / 10 Stück / 8 Stück
Pakete pro Palette	40 Stück / 50 Stück / 42 Stück / 40 Stück

Allgemeine Produktdaten	
Leistungserklärung	PAR1501401-HO618

HINWEIS

Holz ist ein Naturprodukt und daher in Farbe und Struktur unterschiedlich. Muster, Prospekte und Fotos gelten daher nur als annähernd und sind nicht verbindlich. Auch die Einwirkung von Sonnenlicht hat Einfluss auf die natürliche Veränderung des Holzfarbtones. Dadurch kann das Produkt zum Zeitpunkt der Auslieferung deutliche Unterschiede zur Mustervorlage aufweisen.

Zertifikate





11|2025

Irrtum und technische Änderung vorbehalten. Alle vorherigen Datenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.

W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | info@joka.de | www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co. KG | IZ-NÖ Süd | Straße 3 | 2355 Wiener Neudorf | info@inku.at | www.inku.at

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach *ISO 14025* und *EN 15804+A2*

Deklarationsinhaber	W.&L. Jordan GmbH
Herausgeber	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Programmhalter	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Deklarationsnummer	EPD-JOR-20240421-IBH1-DE
Ausstellungsdatum	23.08.2022
Gültig bis	22.08.2027

JOKA INKU Parkettböden 527/535

W.&L. Jordan GmbH

Institut Bauen und Umwelt e.V.

ECO PLATFORM EPD VERIFIED

www.ibu-epd.com | https://epd-online.com



1. Allgemeine Angaben

W.&L. Jordan GmbH

Programmhalter

IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V.
Hegelplatz 1
10117 Berlin
Deutschland

Deklarationsnummer

EPD-JOR-20240421-IBH1-DE

Diese Deklaration basiert auf den Produktkategorien-Regeln:

Vollholzprodukte, 01.08.2021
(PCR geprüft und zugelassen durch den unabhängigen Sachverständigenrat (SVR))

Ausstellungsdatum

23.08.2022

Gültig bis

22.08.2027

Dipl.-Ing. Hans Peters
(Vorstandsvorsitzende/r des Instituts Bauen und Umwelt e.V.)

Florian Pronold
(Geschäftsführer/in des Instituts Bauen und Umwelt e.V.)

JOKA INKU Parkettböden 527/535

Inhaber der Deklaration

W.&L. Jordan GmbH
Horst-Dieter-Jordan-Strasse 7-10
34134 Kassel
Deutschland

Deklariertes Produkt/deklarierte Einheit

1 m^2 JOKA INKU Parkettboden 527/535

Gültigkeitsbereich:

In dieser EPD wird ein durchschnittlicher m^2 JOKA INKU Parkettboden 527/535 der W.&L. Jordan GmbH deklariert.

JOKA INKU Parkettböden 527/535 bzw. Teile davon werden an verschiedenen Produktionsstandorten produziert, welche alle im Besitz der Unternehmensgruppe des Herstellers sind. Die vertikale Tiefe der Produktionsprozesse ist unterschiedlich und reicht vom Sägewerk bis zur Verpackung des fertigen Produktes.

Per Stand August 2021 werden JOKA INKU Parkettböden 527/535 in herstellereigenen Werken in der Schweiz, Litauen und Kroatien produziert. Der Inhaber der Deklaration haftet für die zugrundeliegenden Angaben und Nachweise; eine Haftung des IBU in Bezug auf Herstellerinformationen, Ökobilanzdaten und Nachweise ist ausgeschlossen.

Die EPD wurde nach den Vorgaben der EN 15804+A2 erstellt. Im Folgenden wird die Norm vereinfacht als *EN 15804* bezeichnet.

Verifizierung

Die Europäische Norm EN 15804 dient als Kern-PCR
Unabhängige Verifizierung der Deklaration und Angaben gemäß ISO 14025:2011
☐ intern ☒ extern

Prof. Dr. Birgit Grahl,
(Unabhängige/-r Verifizierer/-in)

2. Produkt

2.1 Produktbeschreibung/Produktdefinition

JOKA INKU Parkettböden 527/535 sind in drei Lagen aufgebaute Holzböden mit einer Deckschichtdicke von mindestens 2,5 mm. Je nach Produktgruppe kann die Decklage aus einer einzelnen, aus einem Stück gefertigten Lamelle oder aus mehreren zusammengesetzten Einzellamellen (Schiffsbodenoptik) bestehen. Diese Decklagen werden mit einer Mittellage, bestehend aus Weichholz oder einem Holzwerkstoff und einem Gegenzug aus Weichholzfurnier mit einer Dicke von ca. 2 mm gemeinsam zu einem Produkt verpresst.

Die Dimensionsbereiche der Produkte sind unter 2.3 Technische Daten, in der Tabelle "Bautechnische Daten" ersichtlich.

Die Oberflächenbeschichtung erfolgt in einem mehrstufigen Prozess, in welchem schrittweise Lack- bzw. Ölschichten aufgetragen werden. Nach der Oberflächenbeschichtung werden die Produkte profiliert. Bei JOKA INKU Parkettböden 527/535 ist dies entweder eine Nut-und-Feder-Profilierung oder eine Klick-Verbindung, über welche die einzelnen Parkettriemen/-dielen längs- und querseitig miteinander verbunden werden. Die Nut-und-Feder-Profilierung setzt meist eine vollflächige Verklebung des Parkettbodens voraus. In Einzelfällen kann sie jedoch auch auf Polsterhölzern genagelt ausgeführt werden. Die Klick-Verbindung kann sowohl schwimmend als auch verklebt verlegt werden.

Die Produkte entsprechen im Allgemeinen den Anforderungen der unter 2.2 angegebenen Produktnormen.

Für das Inverkehrbringen in der Europäischen Union/EFTA gilt die *Verordnung (EU) Nr. 305/2011* (Bauproduktenverordnung), für die Schweiz gilt das *Bauproduktegesetz (BauPG) 933.0*. Die Produkte benötigen eine Leistungserklärung unter Berücksichtigung der harmonisierten *DIN EN 14342:2013-09, Holzfußböden und Parkett - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung* sowie die CE-Kennzeichnung. Als weitere produktspezifische Norm ist die *EN 13489* relevant. Für die Verwendung der Produkte gelten die jeweiligen nationalen Bestimmungen.

2.2 Anwendung

JOKA INKU Parkettböden 527/535 sind Bodenbeläge nach *EN 14342* und in Folge *EN 13489*, welche für eine private und gewerbliche Nutzung im Innenbereich vorgesehen sind. Die Verlegung erfolgt entweder auf Estrich oder auf bestehenden anderen Unterböden wie z.B. Holzplattenwerkstoffen. JOKA INKU Parkettböden 527/535 mit Nut-Feder-Verbindung werden grundsätzlich mit dem Unterboden verklebt. Produkte mit Klick-Verbindung sind für eine schwimmende Verlegung vorgesehen, können jedoch auch verklebt werden.
Die Verlegung ist gemäß der Verlegeanleitung, den Regeln des Fachs und dem Stand der Technik durchzuführen. Für die Verwendung gelten die jeweiligen nationalen Bestimmungen.

2.3 Technische Daten

Bautechnische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Holzfeuchte nach EN 13489	5 - 9	%
Brinellhärte Eiche nach EN 1534	~ 38	N/mm^2
Länge (min. - max.)	690 - 4000	mm
Breite (min. - max.)	138 - 395	mm
Stärke (min. - max.)	13 - 23	mm
Flächengewicht	7,0 - 12,5	kg/m^2
Wärmeleitfähigkeit nach EN 12664*	0,11 - 0,15	W/(mK)
Wärmedurchlasswiderstand (min. - max.)	0,093 - 0,182	(m$^{2*K)/W}$
Formaldehydemissionen nach EN 14342 (Kapitel 4.3.1 und Anhang A)	E1	-

*Wärmeleitfähigkeit nach Klimatisierung im Normalklima bei 20 °C/65 % rel. Luftfeuchte bestimmt.

Maßtoleranzen gemäß EN 13489

- Dicke der Nutzschicht: ≥ 2,5 mm
- Länge: +/- 0,1 %
- Breite: +/- 0,2 mm
- Überzahnung *(zwischen den Elementen)*: ≤ 0,2 mm
- zul. Abweichung der Rechtwinkligkeit: ≤ 0,2 % über die Breite
- Querkrümmung *(über das Element)*: ≤ 0,2 % über die Breite
- Längskrümmung *(über das Element)*: ≤ 0,1 % übe die Länge

Leistungswerte des Produkts entsprechend der Leistungserklärung in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale gemäß *DIN EN 14342:2013-09, Holzfußböden und Parkett - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung.*

2.4 Lieferzustand

Alle Produkte werden in Verpackungseinheiten geliefert. In den begleitenden Lieferpapieren sind mindestens angegeben:

- Mengenangabe in m²
- Abmessungen (Länge, Breite, Stärke der Elemente) in mm
- Holzart
- Sortierung

Die produkt- und herstellerspezifischen Abmessungen/Mengenangaben der deklarierten Produkte im Lieferzustand liegen in den folgenden Bandbreiten:

- Länge: 690–4000 mm
- Breite: 138–395 mm
- Stärke: 13–23 mm
- m^2/VPE: 0,8–3,5

2.5 Grundstoffe/Hilfsstoffe

Für die vorliegende Umwelt-Produktdeklaration wurden folgende Anteile an Inhaltstoffen gemittelt. Die Angabe erfolgt in Masse-% je m^2 JOKA INKU Parkettböden 527/535 im Ausleiferungszustand.

Der grundsätzliche Aufbau der JOKA INKU Parkettböden 527/535 ist nachfolgend dargestellt:

Deckschicht bestehend aus unbehandelten Laubhölzern wie beispielsweise Eiche, Esche, Kirschbaum, Nussbaum und Ahorn kanadisch. Die Decklagen werden in Dicken von mehr

als 2,5 mm gefertigt. Für Sonderaufträge ist eine Decklagendicke von bis zu 6 mm möglich.

Das Trägermaterial der Decklage (Mittellage) besteht aus Fichte-/Tanne-Massivholzlamellen oder einem Plattenwerkstoff. Als Gegenzug wird ein Nadelholz-Furnier mit einer Stärke von ca. 2 mm eingesetzt.

Die Verklebung der einzelnen Lagen der JOKA INKU Parkettböden 527/535 erfolgt mittels formaldehydreduziertem Harnstoff-Formaldehyd(UF)-Klebstoff.

- Laubholz: 28 %
- Nadelholz, hauptsächlich Fichte: 57,4 %
- Furniersperrholz: 2%
- Hochdichte Faserplatte (HDF): 1,3 %
- Harnstoff Formaldehydharz Klebstoffe: 3,4 %
- Naturöl und Lacke: 0,9 %
- Wasser: 7 %

Das Produkt/Erzeugnis/mindestens ein Teilerzeugnis enthält Stoffe der *ECHA*-Kandidatenliste (Datum 08.07.2021) oberhalb von 0,1 Massen-%: nein.

Das Produkt/Erzeugnis/mindestens ein Teilerzeugnis enthält weitere CMR-Stoffe der Kategorie 1A oder 1B, die nicht auf der Kandidatenliste stehen, oberhalb von 0,1 Massen-% in mindestens einem Teilerzeugnis: nein.

Dem vorliegenden Bauprodukt wurden Biozidprodukte zugesetzt oder es wurde mit Biozidprodukten behandelt (es handelt sich damit um eine behandelte Ware im Sinne der Biozidprodukteverordnung (EU) Nr. 528/2012): nein.

2.6 Herstellung

JOKA INKU Parkettböden 527/535 werden an verschiedenen Produktionsstandorten produziert, welche alle im Besitz der Unternehmensgruppe des Herstellers sind. Die vertikale Tiefe der Produktionsprozesse ist unterschiedlich und reicht vom Sägewerk bis zur Verpackung des fertigen Produktes.
Per Stand August 2021 werden JOKA INKU Parkettböden 527/535 in herstellereigenen Werken in der Schweiz, Litauen und Kroatien produziert. Am Produktionsstandort Schweiz werden Halbfabrikate von den Werken Kroatien und Litauen angeliefert.Anschließend werden die Astlöcher in den Decklagen vollautomatisch gekittet (sofern notwendig), gebürstet (sofern erwünscht) und folgend der Oberflächenbeschichtung unterzogen, bevor sie nach mehreren Qualitätsprüfungen profiliert, final kontrolliert und verpackt werden.
Die vertikale Tiefe des Produktionsstandortes Kroatien reicht bis zur Verarbeitung von Rundholz im werkseigenen Sägewerk. Anschließend werden die Rohholzdielen zur Deckschichtfertigung technisch getrocknet, bevor sie an entsprechenden Anlagen zu Decklagen weiterverarbeitet werden. Derselbe Trocknungs- und Deckschichtfertigungsprozess erfolgt bei zugekauften Rohholzdielen. Die gefertigten Decklagen für die 3-Schicht-Parkettproduktion werden im kroatischen Werk zu einem 3-Schicht-Halbfabrikat verpresst. D.h. sie werden mit der Mittellage und dem Gegenzug in einem Arbeitsgang und unter Zugabe eines UF-Klebstoffes verpresst.
Anschliessend werden allfällige Astlöcher gekittet, die Oberfläche der Produkte beschichtet und profiliert und die Produkte verpackt und versandt. Zwischen und während der jeweiligen Produktionsschritte werden intensive Qualitätsprüfungen durchgeführt, welche das Produkt für den weiteren Prozessschritt befähigen. Der Standort in Litauen verfügt ebenso wie der kroatische Standort über ein Sägewerk welches Rundholz zu Rohholzdielen schneidet und nach anschließender technischer Trocknung die Rohholzdielen für die Decklagenfertigung zur Verfügung stellt. Ab diesem Produktionsschritt folgt die 3-Schicht-Parkettproduktion analog der des kroatischen Produktionswerkes. Die Prozesse in allen Werken werden im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ständig kontrolliert und dokumentiert. Alle Angaben beziehen sich auf den Stand per August 2021.

2.7 Umwelt und Gesundheit während der Herstellung

Die Produktionsstandorte in der Schweiz, Litauen und Kroatien sind nach *ISO 14001* zertifiziert. Das Umweltmanagementsystem unterliegt dem Prinzip der ständigen Verbesserung.

Wasser/Boden
Belastungen an Boden oder Wasser entstehen nicht.

Luft
Technische Anlagen, wie z. B. Späneabsaugungen sind in allen Produktionsstandorten installiert. Späne, Holzstaub und Holzreste werden in einem geschlossenen System direkt abgesaugt und in einem Spänesilo für die Wärmeerzeugung oder Brikettherstellung am jeweiligen Standort zur Verfügung gestellt.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:
Die Produktionsstandorte arbeiten als Basis nach den jeweiligen nationalen Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz-Gesetzgebungen und halten diese ein. Darüber hinaus betreibt der Hersteller ein internes Arbeitssicherheit- und Gesundheitsmanagement, welches über die Gesetzgebung hinaus fungiert.

2.8 Produktverarbeitung/Installation

JOKA INKU Parkettböden 527/535 können mit den üblichen stationären Maschinen sowie (elektrischen) Handmaschinen gesägt, gefräst, gehobelt und gebohrt werden.

Hartmetallbestückte Werkzeuge sind dabei zu bevorzugen. Für ein gutes Schnittergebnis sollte auf eine für Massivholzbearbeitung geeignete Zahnung achtgegeben werden.

Zudem ist darauf zu achten, dass die benötigten Werkzeuge bestimmungsgemäß, nach Bedienungsanleitung der Hersteller, und unter Beachtung der üblichen Sicherheitsvorkehrungen (Schutzbrille, Staubmaske bei Staubentwicklung, Gehörschutz je nach Maschine, usw.) verwendet werden.

Die Entsorgung von Restmaterial ist nach den Bestimmungen der lokalen Entsorgungsbehörden durchzuführen.

Für die JOKA INKU Parkettböden 527/535 ist sowohl eine schwimmende als auch eine vollflächige Verklebung vorgesehen. Es ist darauf zu achten, dass ein vom Klebstoffhersteller freigegebener Klebstoff und ein entsprechender Zahnspachtel verwendet werden. Es wird bei einer schwimmenden Verlegung empfohlen, eine Trittschallmatte zwischen Untergrund und Parkett zu installieren.

2.9 Verpackung

Für die Verpackung der JOKA INKU Parkettböden 527/535 werden Pappe, Papier, Holz, Metalle, Kunststoffbänder und Polyethylen-Folien verwendet. Zum Transport der Fertigprodukte kommen Holz-Paletten zum Einsatz.

2.10 Nutzungszustand

Holz ist ein hygroskopischer Werkstoff, welcher sich an das Umgebungsklima anpasst. Es kann Feuchtigkeit aufnehmen

und wieder abgeben. Im Bezug auf die Nutzung von Parkett ist es daher wichtig, für ein ausgeglichenes Raumklima zu sorgen, um mögliche Dimensionsveränderungen durch die Feuchtigkeitsaufnahme und Feuchtigkeitsabgabe des Holzes und das damit einhergehende "Arbeiten" des Holzes zu vermeiden/verringern. Das optimale Raumklima liegt bei einer Temperatur von ca. 20–22 °C und einer Luftfeuchtigkeit von ca. 40–50 %. Details geben wir gerne individuell bekannt.

2.11 Umwelt und Gesundheit während der Nutzung

JOKA INKU Parkettböden 527/535 werden regelmäßig auf nationale Gesetzgebungen und ergänzende Zertifikate in Bezug auf Wohngesundheit und weitere Aspekte bei unabhängigen und akkreditierten Instituten geprüft. Unter anderem sind dies Prüfungen zum Emissionsverhalten der Produkte (vgl. Nachweise im Kapitel 7).

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung von JOKA INKU Parkettböden 527/535 können keine Gefährdungen für Wasser, Luft und Boden entstehen.

Es können geringe Mengen an Emissionen an die Raumluft abgegeben werden, welche deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten liegen. Die Emissionen sind im Regelfall für Mensch und Umwelt unbedenklich. Die JOKA INKU Parkettböden 527/535 werden regelmäßig auf wohngesundheitliche Emissionen überprüft. Details geben wir gerne individuell bekannt. Vgl. Nachweise im Kapitel 7.

2.12 Referenz-Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer von Mehrschichtparkett beträgt 40 Jahre gemäß Code-Nr. 352.812, Nutzungsdauer von Bauteilen für Lebenszyklusanalysen nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen *(BNB)*, Stand 11/2011.
Erfahrungsgemäß kann jedoch, je nach Deckschichtdicke, Holzart der Deckschicht, und Produktgruppe die Lebensdauer im privaten Bereich über 50 Jahre betragen. Die Decklagen der JOKA INKU Parkettböden 527/535 können problemlos abgeschliffen werden.

Negative Auswirkungen auf die Lebensdauer der Produkte können durch unzureichende Pflege und zu feuchte Reinigung bzw. durch übermäßige Feuchteeinbringung jeglicher Art erzielt werden.

2.13 Außergewöhnliche Einwirkungen

Brand

Die JOKA INKU Parkettböden 527/535 werden entweder nach der Tabelle 1 - "Klassen für das Brandverhalten von Holzfußböden" in der *EN 14342* klassifiziert oder durch Prüfung des Brandverhaltens gemäß *ISO 9239-1* sowie der Entzündbarkeit gemäß *ISO 11925-2* und in Folge klassifiziert gemäß *EN 13501-1*.

Brandschutz

Bezeichnung	Wert
Brandverhalten mit HDF Unterlage*	Cfl
Rauchentwicklung mit HDF Unterlage	s1
Brandverhalten mit Fichten/Tannen Unterlage*	Dfl
Rauchentwicklung mit Fichten/Tannen Unterlage	s1

*Einzelne Parkettprodukte können auch ein anderes Brandverhalten aufweisen. Details geben wir gerne individuell bekannt.

Es sind die individuellen Anforderungen des Untergrundes, der Art der Befestigung und die Kleberart zu berücksichtigen um die entsprechende Brandverhaltenklasse geltend zu machen. Details geben wir gerne individuell bekannt.

Cfl-s1

- Untergrund: Nicht brennbare Untergründe (Euroklassen A1fl oder A2fl) mit einer Rohdichte von mind. 1350 kg/m³.
- Art der Befestigung: verklebt - Klebstoff: Silan-modifizierte Klebstoffe (nach *ISO 17178* hart, hartelastisch, elastisch)

Dfl-s1

- Untergrund: Eingebaut nach *ISO 9239-1* auf einem Untergrund mit mindestens Klasse D-s2, d0 und einer Mindestdichte von 400 kg/m3 oder mit unterseitigem Luftspalt. - Eine Zwischenlage darf mit mindestens Klasse Efl und mit einer Höchstdicke von 3 mm und einer Mindestdichte von 280 kg/m3 verwendet werden.

Wasser

Wird das Parkett starker Wassereinwirkung ausgesetzt, kann es aufgrund der hygroskopischen Eigenschaften in Verbindung mit dem "Arbeiten" des Holzes zu irreversiblen Schäden kommen. Bildung von Fäulnis oder Schimmel kann nicht ausgeschlossen werden. Bei fachgerechter Behebung des Schadens entstehen für Mensch und Umwelt keine negativen Folgen.

Mechanische Zerstörung

Bei mechanischer Zerstörung des Parkettproduktes sind keine negativen Folgen für Mensch und Umwelt zu erwarten.

2.14 Nachnutzungsphase

Schwimmend verlegte Parkettprodukte können nach der Nutzungsphase wieder ausgebaut und wiederverwendet werden. Ist das Parkettprodukt vollflächig verklebt worden, muss es mechanisch entfernt und der im Kapitel 2.15 Entsorgung angeführten Möglichkeiten zugeführt werden.

2.15 Entsorgung

Ausgebaute JOKA INKU Parkettböden 527/535 gelten als Altholz. Nach der deutschen Altholzverordnung (*AltholzV*), welche die stoffliche und energetische Verwertung und Entsorgung von Altholz regelt, sind die JOKA INKU Parkettböden 527/535 der Altholzklasse "AII" (verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel) zuzuordnen. Durch diese Altholzklasse ist eine stoffliche wie auch energetische Verwertung möglich. Es sind die nationalen Gesetzgebungen zu beachten. Mehrschichtparkett ist *AVV* 17 02 01 zuzuordnen.

2.16 Weitere Informationen

Optionale Angaben, Angabe der Bezugsquelle von weiteren Informationen, z. B. Website, Bezugsquelle für Sicherheitsdatenblatt.

3. LCA: Rechenregeln

3.1 Deklarierte Einheit

Die deklarierte Einheit ist 1 m^2 durchschnittlicher JOKA INKU Parkettboden 527/535. Der Durchschnitt wurde nach dem Produktionsvolumen der einbezogenen Produkte gewichtet. Es wurden die gesamten Inputs, Outputs sowie produzierten m^2 für den Betrachtungszeitraum zugrunde gelegt.

Angabe der deklarierten Einheit

Bezeichnung	Wert	Einheit
Deklarierte Einheit	1	m^2
Flächengewicht	8,37	kg/m^2
Rohdichte	541	kg/m^3
Holzfeuchte bei Auslieferung	5 - 9	%
Stärke (Durchschnitt)	15,5	mm

Andere deklarierte Einheiten sind zulässig, wenn die Umrechnung transparent dargestellt wird.

Für IBU-Kern-EPDs (bei denen Kap. 3.6 nicht deklariert wird): Bei Durchschnitts-EPDs muss eine Einschätzung der Robustheit der Ökobilanzwerte vorgenommen werden, z. B. hinsichtlich der Variabilität des Produktionsprozesses, der geographischen Repräsentativität und des Einflusses der Hintergrunddaten und Vorprodukte im Vergleich zu den Umweltwirkungen, die durch die eigentliche Produktion verursacht werden.

3.2 Systemgrenze

Typ der EPD: Wiege bis Werkstor mit Optionen.

Module A1–A3 und A5

In den Modulen A1–A3 wird die Produktion der notwendigen Rohstoffe und Energien inklusive aller entsprechenden Vorketten sowie der Beschaffungstransporte berücksichtigt.

Außerdem wird die gesamte Herstellungsphase inklusive der Behandlung von Produktionsabfällen bis zum Erreichen des End-of-Waste-Status (EoW) betrachtet.

In Modul A5 wird die Verwertung der Verpackungsmaterialien bilanziert.

Module B2 und B5

In Modul B2 wird die Reinigung und das Ölen des Parketts einschließlich der dafür benötigten Hilfsstoffe sowie der Behandlung der dabei anfallenden Abfälle und Abwasser betrachtet.

In Modul B5 wird die Renovierung des Parketts einschließlich der Behandlung der dabei anfallenden Abfälle deklariert.

Module C1–C4 und D

Modul C1 beschreibt den Rückbau.

Im Modul C2 werden die Transporte zu den Entsorgungsprozessen betrachtet.

Das Modul C3 beinhaltet die notwendigen Prozesse für die Abfallbehandlung am Ende des Produktlebenswegs. Die Lasten für die Abfallbehandlung werden hierin so weit abgebildet, bis das Ende der Abfalleigenschaft erreicht ist. Dabei entstehende Potenziale und vermiedene Lasten außerhalb der Systemgrenze werden Modul D zugeordnet.

Modul C4 beschreibt die Deponierung von nicht-verwerteten Bestandteilen des Produkts am Ende des Lebensweges.

3.3 Abschätzungen und Annahmen

Für Holzarten, für die kein passender Datensatz vorliegt, wurde der Datensatz für Eichenholz verwendet. Der Anteil dieser Holzarten ist so gering, dass kein signifikanter Einfluss auf die Ergebnisse der Ökobilanz zu erwarten ist.

3.4 Abschneideregeln

Die Mehrwegpaletten wurden nicht betrachtet, da angenommen wird, dass diese durch mehrfache Nutzung einen vernachlässigbar kleinen Anteil an den betrachteten Wirkungskategorien haben.

Darüber hinaus wurden Hilfsstoffe, für die keine passenden Datensätze vorhanden waren, abgeschnitten. Die Summe der vernachlässigten Prozesse beträgt < 1 % der Materialinputs.

Es kann daher davon ausgegangen werden, dass die Summe der vernachlässigten Prozesse 5 % der betrachteten Wirkungskategorien nicht überschreitet.

3.5 Hintergrunddaten

Grundsätzlich wurde die Hintergrunddatenbank *GaBi 10.5* in der Content Version 2021.1 genutzt. Waren keine passenden Datensätze in der GaBi-Hintergrunddatenbank verfügbar, wurde auf Datensätze der *ecoinvent 3.6*-Datenbank zurückgegriffen.

3.6 Datenqualität

Die Vordergrunddaten wurden vom Hersteller zur Verfügung gestellt und auf Plausibilität geprüft. Die Qualität und Repräsentativität der Vordergrunddaten können daher als hoch angesehen werden.

Die Datenqualität der Hintergrunddaten wurde hinsichtlich der zeitlichen, technischen und geographischen Repräsentativität als gut eingestuft.

Bezüglich der Robustheit der Ökobilanzwerte kann festgehalten werden, dass die bilanzierten potentiellen Umweltwirkungen größtenteils aus den Hintergrunddaten resultieren.

3.7 Betrachtungszeitraum

Die Vordergrunddaten wurden für das Jahr 2020 erhoben.

3.8 Geographische Repräsentativität

Land oder Region, in dem/r das deklarierte Produktsystem hergestellt und ggf. genutzt sowie am Lebensende behandelt wird: Europa

3.9 Allokation

Modul A1–A3

Holzreste, die intern thermisch verwertet werden, wurden im closed loop betrachtet.

Auf eine ökonomische Allokation der Nebenprodukte wurde verzichtet, da der Produktwert den der Nebenprodukte um ein Vielfaches überschreitet und kein signifikanter Einfluss auf die Ökobilanzergebnisse zu erwarten ist.

3.10 Vergleichbarkeit

Grundsätzlich ist eine Gegenüberstellung oder die Bewertung von EPD-Daten nur möglich, wenn alle zu vergleichenden Datensätze nach *EN 15804* erstellt wurden und der Gebäudekontext bzw. die produktspezifischen Leistungsmerkmale berücksichtigt werden. Es wurde die *GaBi 10.5*-Hintergrunddatenbank in der Content Version 2021.1 verwendet.

4. LCA: Szenarien und weitere technische Informationen

Charakteristische Produkteigenschaften biogener Kohlenstoff

Informationen zur Beschreibung des biogenen Kohlenstoffgehalts am Werkstor

Bezeichnung	Wert	Einheit
Biogener Kohlenstoff im Produkt	3,8	kg C
Biogener Kohlenstoff in der zugehörigen Verpackung	0,07	kg C

Notiz: 1 kg biogener Kohlenstoff ist äquivalent zu 44/12 kg CO_2.

Die folgenden technischen Informationen wurden für die Modellierung zugrunde gelegt. Es wurde eine Nutzungsdauer von 50 Jahren zugrunde gelegt.

Einbau ins Gebäude (A5)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Output-Stoffe als Folge der Abfallbehandlung auf der Baustelle	0,221	kg

Instandhaltung (B2)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Informationen zu Unterhalt (Staubsaugen, feuchte Reinigung, Ölen)	-	-
Instandhaltungszyklus (Staubsaugen, 2x wöchentlich)	5200	Anzahl/RSL
Stromverbrauch (Staubsaugen)	15,6	kWh
Instandhaltungszyklus (feuchte Reinigung, 2x monatlich)	1200	Anzahl/RSL
Wasserverbrauch (feuchte Reinigung)	0,24	m^3
Reinigungsmittel (feuchte Reinigung)	0,48	Liter
Instandhaltungszyklus (Ölen, alle 5 Jahre)	7	Anzahl/RSL
Wasserverbrauch (Ölen)	0,0007	m3
Reinigungsmittel (Ölen)	0,0014	Liter
Pads (Ölen)	0,12	Stück
Öl	0,11	kg

Erstatz (B4)/Umbau/Erneuerung (B5)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Ersatzzyklus	2	Anzahl/RSL
Stromverbrauch (Schleifen)	1,32	kWh
Abnahme pro Renovierungsvorgang	0,7	mm
Schleifmittel	0,2	Stück
Öl (50 % der Böden)	0,05	kg
Lack (50 % der Böden)	0,225	kg

Referenz Nutzungsdauer

Bezeichnung	Wert	Einheit
Lebensdauer (nach BBSR)	40	a
Lebensdauer nach Angabe Hersteller	50	a

Ende des Lebenswegs (C1–C4)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Getrennt gesammelt Abfalltyp	7,624	kg
Zum Recycling (Szenario 2)	7,624	kg
Zur Energierückgewinnung (Szenario 1)	7,624	kg

Wiederverwendungs- Rückgewinnungs- und Recyclingpotential (D), relevante Szenarioangaben

Bezeichnung	Wert	Einheit
Altholz	7,624	kg

5. LCA: Ergebnisse

Die Ökobilanzergebnisse für die B-Module (Nutzungsphase) beziehen sich auf eine Nutzungsdauer von 50 Jahren.
Die zugrunde gelegten Parameter sind Kapitel 4 zu entnehmen.

Für das Ende des Lebenswegs wurden zwei Szenarien betrachtet:

- Szenario 1: Thermische Verwertung
- Szenario 2:
  Stoffliche Verwertung

ANGABE DER SYSTEMGRENZEN (X = IN ÖKOBILANZ ENTHALTEN; MND = MODUL ODER INDIKATOR NICHT DEKLARIERT; MNR = MODUL NICHT RELEVANT)

Produktionsstadium			Stadium der Errichtung des Bauwerks		Nutzungsstadium							Entsorgungsstadium				Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze
Rohstoffversorgung	Transport	Herstellung	Transport vom Hersteller zum Verwendungsort	Montage	Nutzung/Anwendung	Instandhaltung	Reparatur	Ersatz	Erneuerung	Energieeinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Wassereinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Rückbau/Abriss	Transport	Abfallbehandlung	Beseitigung	Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- oder Recyclingpotenzial
A1	**A2**	**A3**	**A4**	**A5**	**B1**	**B2**	**B3**	**B4**	**B5**	**B6**	**B7**	**C1**	**C2**	**C3**	**C4**	**D**
X	X	X	MND	X	MND	X	MNR	MNR	X	MND	MND	X	X	X	X	X

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – UMWELTAUSWIRKUNGEN nach EN 15804+A2: 1 m² JOKA INKU Parkettböden 527/535

Indikator	Einheit	A1-A3	A5	B2	B5	C1	C2	C3/1	C3/2	C4	D/1	D/2
GWP-total	kg CO_2-Äq.	-6,33E+00	4,22E-01	7,04E+00	1,46E+00	0	8,93E-02	1,39E+01	1,38E+01	0	-5,36E+00	-2,4E-01
GWP-fossil	kg CO_2-Äq.	7,83E+00	1,69E-01	7,03E+00	1,24E+00	0	8,86E-02	2,04E-01	6,67E-02	0	-5,35E+00	-2,38E-01
GWP-biogenic	kg CO_2-Äq.	-1,42E+01	2,53E-01	0	2,24E-01	0	0	1,37E+01	1,37E+01	0	0	0
GWP-luluc	kg CO_2-Äq.	2,49E-02	1,79E-05	9,02E-03	1,12E-03	0	7,25E-04	1,31E-04	1,5E-04	0	-3,71E-03	-1,33E-03
ODP	kg CFC11-Äq.	1,52E-07	2,51E-17	1,51E-13	1,56E-14	0	1,75E-17	1,81E-15	5,58E-09	0	-6,14E-14	-2,01E-08
AP	mol H^+-Äq.	3,8E-02	3,21E-05	1,43E-02	2,55E-03	0	1,03E-04	1,96E-03	3,68E-04	0	-7,01E-03	-1,33E-03
EP-freshwater	kg P-Äq.	2,17E-04	9,21E-09	1,7E-04	2,76E-06	0	2,64E-07	2,48E-07	6,41E-05	0	-7,02E-06	-9,99E-05
EP-marine	kg N-Äq.	1,16E-02	8,62E-06	3,98E-03	6,51E-04	0	3,46E-05	6,44E-04	6,37E-05	0	-1,99E-03	-3,39E-04
EP-terrestrial	mol N-Äq.	1,34E-01	1,5E-04	3,6E-02	7,25E-03	0	4,09E-04	9,35E-03	6,04E-04	0	-2,13E-02	-3,54E-03
POCP	kg NMVOC-Äq.	4,41E-02	2,42E-05	9,88E-03	2,03E-03	0	9,08E-05	1,75E-03	1,58E-04	0	-5,59E-03	-1,12E-03
ADPE	kg Sb-Äq.	2,24E-05	5,5E-10	1,9E-06	2,35E-07	0	7,86E-09	2,76E-08	2,57E-07	0	-8,93E-07	-2,36E-06
ADPF	MJ	1,36E+02	6,69E-02	1,28E+02	2,64E+01	0	1,18E+00	3E+00	1,54E+00	0	-9,29E+01	-3,67E+00
WDP	m^3 Welt-Äq. entzogen	2,37E+00	2,5E-02	1,13E+00	4,1E-01	0	8,23E-04	1,43E+00	4,85E-02	0	-4,12E-01	-6,08E-02

GWP = Globales Erwärmungspotenzial; ODP = Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht; AP = Versauerungspotenzial von Boden und Wasser; EP = Eutrophierungspotenzial; POCP = Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon; ADPE = Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen – nicht fossile Ressourcen (ADP – Stoffe); ADPF = Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen – fossile Brennstoffe (ADP – fossile Energieträger); WDP = Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer)

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – INDIKATOREN ZUR BESCHREIBUNG DES RESSOURCENEINSATZES nach EN 15804+A2: 1 m² JOKA INKU Parkettböden 527/535

Indikator	Einheit	A1-A3	A5	B2	B5	C1	C2	C3/1	C3/2	C4	D/1	D/2
PERE	MJ	1,8E+02	9,46E-03	5,18E+01	5,59E+00	0	6,8E-02	1,34E+02	2,27E-01	0	-2,11E+01	-3,42E+01
PERM	MJ	1,37E+02	0	0	0	0	0	-1,34E+02	0	0	0	0
PERT	MJ	3,17E+02	9,46E-03	5,18E+01	5,59E+00	0	6,8E-02	5,82E-01	2,27E-01	0	-2,11E+01	-3,42E+01
PENRE	MJ	1,26E+02	6,7E-02	1,28E+02	2,64E+01	0	1,19E+00	1,04E+01	1,54E+00	0	-9,29E+01	-3,67E+00
PENRM	MJ	9,7E+00	0	0	0	0	0	-7,4E+00	0	0	0	0
PENRT	MJ	1,36E+02	6,7E-02	1,28E+02	2,64E+01	0	1,19E+00	3E+00	1,54E+00	0	-9,29E+01	-3,67E+00
SM	kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
RSF	MJ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,34E+02	0
NRSF	MJ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FW	m^3	8,91E-02	5,87E-04	5,32E-02	1,28E-02	0	7,79E-05	3,36E-02	1,13E-03	0	-2,06E-02	-1,42E-03

PERE = Erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PERM = Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PERT = Total erneuerbare Primärenergie; PENRE = Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PENRM = Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PENRT = Total nicht erneuerbare Primärenergie; SM = Einsatz von Sekundärstoffen; RSF = Erneuerbare Sekundärbrennstoffe; NRSF = Nicht-erneuerbare Sekundärbrennstoffe; FW = Nettoeinsatz von Süßwasserressourcen

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ –ABFALLKATEGORIEN UND OUTPUTFLÜSSE nach EN 15804+A2:
1 m² JOKA INKU Parkettböden 527/535

Indikator	Einheit	A1-A3	A5	B2	B5	C1	C2	C3/1	C3/2	C4	D/1	D/2
HWD	kg	4,47E-07	8,68E-12	3,06E-08	5,3E-09	0	6,25E-11	5,42E-10	0	0	-2,09E-08	0
NHWD	kg	1,18E-01	1,33E-03	3,4E-01	3,74E-02	0	1,86E-04	9,91E-02	0	0	-4,37E-02	0
RWD	kg	8,6E-03	2,33E-06	1,67E-02	1,69E-03	0	2,15E-06	1,66E-04	0	0	-6,79E-03	0
CRU	kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MFR	kg	0	6,5E-02	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MER	kg	2,15E+00	1,05E-01	1,23E-01	9,68E-01	0	0	7,62E+00	0	0	0	0
EEE	MJ	0	4,89E-01	0	2,71E+00	0	0	2E+01	0	0	0	0
EET	MJ	7,68E-02	8,72E-01	0	4,87E+00	0	0	3,58E+01	0	0	0	0

HWD = Gefährlicher Abfall zur Deponie; NHWD = Entsorgter nicht gefährlicher Abfall; RWD = Entsorgter radioaktiver Abfall; CRU = Komponenten für die Wiederverwendung; MFR = Stoffe zum Recycling; MER = Stoffe für die Energierückgewinnung; EEE = Exportierte Energie – elektrisch; EET = Exportierte Energie – thermisch

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – zusätzliche Wirkungskategorien nach EN 15804+A2-optional:
1 m² JOKA INKU Parkettböden 527/535

Indikator	Einheit	A1-A3	A5	B2	B5	C1	C2	C3/1	C3/2	C4	D/1	D/2
PM	Krankheitsfälle	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND
IR	kBq U235-Äq.	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND
ETP-fw	CTUe	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND
HTP-c	CTUh	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND
HTP-nc	CTUh	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND
SQP	SQP	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND

PM = Potenzielles Auftreten von Krankheiten aufgrund von Feinstaubemissionen; IR = Potenzielle Wirkung durch Exposition des Menschen mit U235; ETP-fw = Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für Ökosysteme; HTP-c = Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen (kanzerogene Wirkung); HTP-nc = Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen (nicht kanzerogene Wirkung); SQP = Potenzieller Bodenqualitätsindex

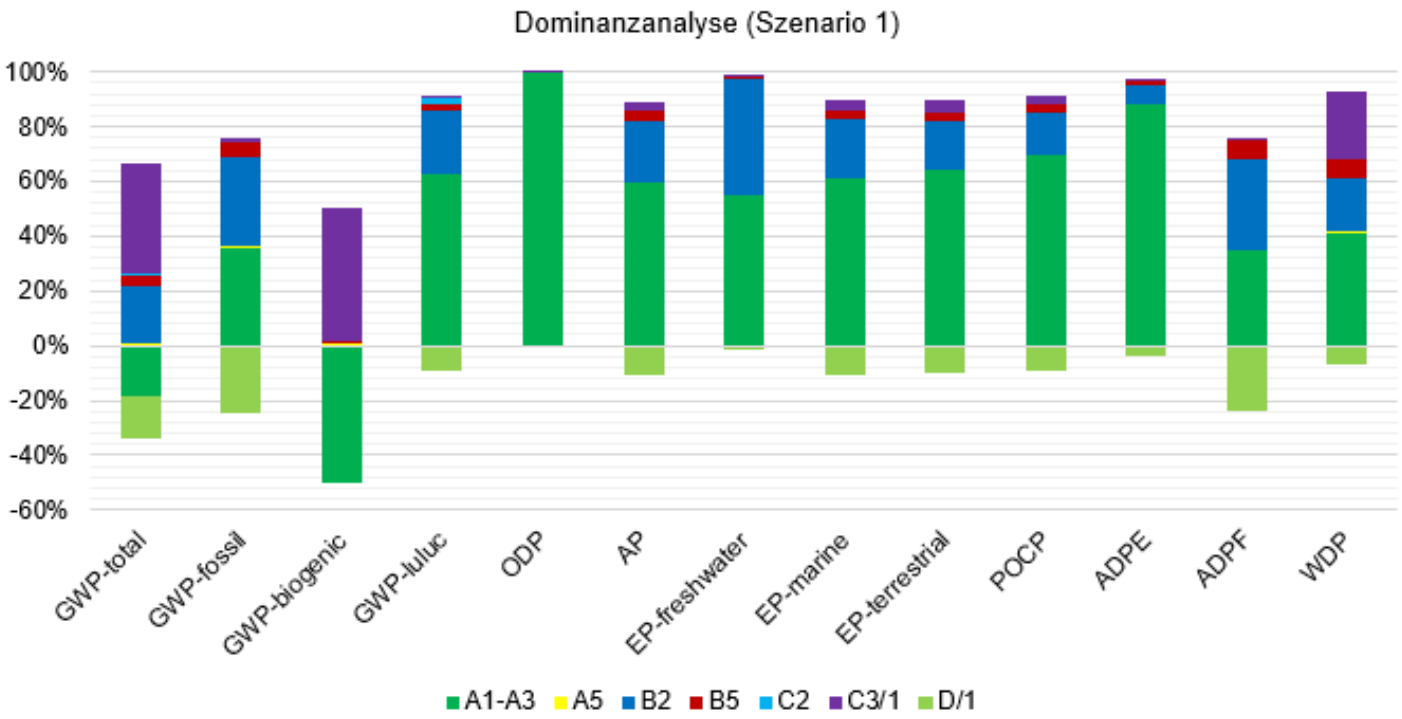
Einschränkungshinweis 1 – gilt für den Indikator 'Potenzielle Wirkung durch Exposition des Menschen mit U235'.

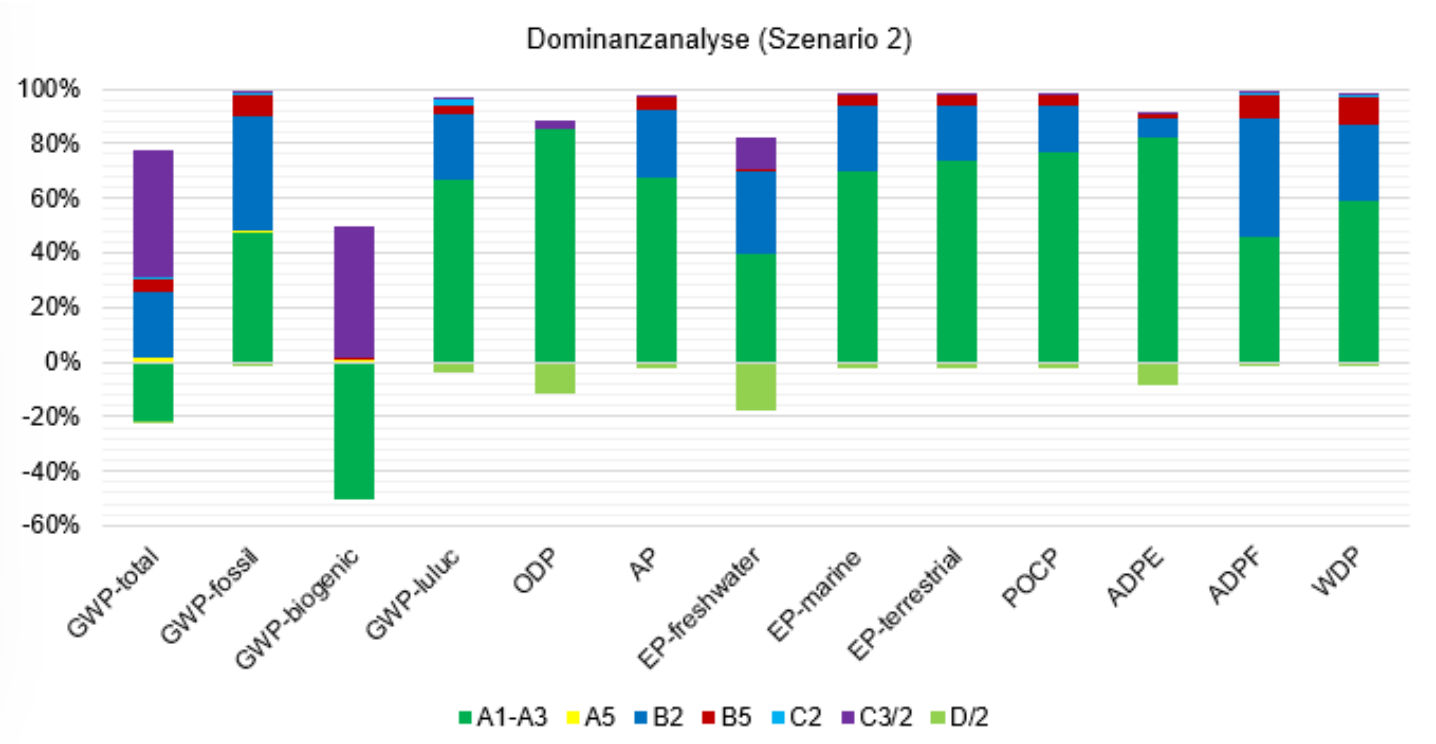
Diese Wirkungskategorie behandelt hauptsächlich die mögliche Wirkung einer ionisierenden Strahlung geringer Dosis auf die menschliche Gesundheit im Kernbrennstoffkreislauf. Sie berücksichtigt weder Auswirkungen, die auf mögliche nukleare Unfälle und berufsbedingte Exposition zurückzuführen sind, noch auf die Entsorgung radioaktiver Abfälle in unterirdischen Anlagen. Die potenzielle vom Boden, von Radon und von einigen Baustoffen ausgehende ionisierende Strahlung wird ebenfalls nicht von diesem Indikator gemessen.

Einschränkungshinweis 2 – gilt für die Indikatoren: 'Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen für nicht fossile Ressourcen', 'Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen für fossile Ressourcen', 'Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer), entzugsgewichteter Wasserverbrauch', 'Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für Ökosysteme', 'Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - kanzerogene Wirkung', 'Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - nicht kanzerogene Wirkung', 'Potenzieller Bodenqualitätsindex'.

Die Ergebnisse dieses Umweltwirkungsindikators müssen mit Bedacht angewendet werden, da die Unsicherheiten bei diesen Ergebnissen hoch sind oder da es mit dem Indikator nur begrenzte Erfahrungen gibt.

6. LCA: Interpretation


Dominanzanalyse (Szenario 1)
100%
80%
60%
40%
20%
0%
-20%
-40%
-60%
GWP-total
GWP-fossil
GWP-biogenic
GWP-luluc
ODP
AP
EP-freshwater
EP-marine
EP-terrestrial
POCP
ADPE
ADPF
WDP
A1-A3
A5
B2
B5
C2
C3/1
D/1



Die Dominanzanalyse zeigt, dass insbesondere die Herstellungsphase (Modul A1–A3) sowie die Instandhaltung (Modul B2) zu den potentiellen Umweltwirkungen in den aufgeführten Indikatoren beiträgt. In Modul B2 hat insbesondere der Energiebedarf für das Staubsaugen Einfluss auf die potentiellen Umweltwirkungen. Die Verwertung des Parkettbodens am Ende des Lebenswegs (Modul C3) trägt signifikant zu den Indikatoren Globales Erwärmungspotenzial – total (GWP-total), Globales Erwärmungspotenzial – biogen (GWP-biogenic) sowie Wasser-Entzugspotenzial (WDP) bei. Bei der thermischen Verwertung des Parkettbodens wird der im Produkt gespeicherte biogene Kohlenstoff als biogene CO_2-Emissionen emittiert. Bei der stofflichen Verwertung verlässt der biogene Kohlenstoff die Systemgrenze. Dies ist die Begründung dafür, dass die Summe der biogenen CO_2-Emissionen über den Lebensweg des Produkts ausgeglichen ist.

In der Herstellungsphase (Modul A1–A3) tragen insbesondere die für die Herstellung benötigte elektrische Energie sowie die Materialien für die Mittellage zu den potentiellen Umweltwirkungen bei. Der Einfluss der Mittellage ist mit dem hohen Masseanteil am Produkt zu begründen. So tragen die Materialien für die Mittellage 19 % zu dem Indikator Globales Erwärmungspotential – fossil (GWP-fossil) bei, der Bedarf an elektrischer Energie 24 %. Darüber hinaus hat auch der Leim mit 11 % einen signifikanten Anteil am GWP-fossil.

Eine Ausnahme stellen die Indikatoren Abbau Potential der stratosphärischen Ozonschicht (ODP), Eutrophierungspotential – Süßwasser (EP-freshwater) sowie Potential für die Verknappung abiotischer Ressourcen – nicht fossile Ressourcen (ADPE) dar. Diese Indikatoren werden von dem für den Leim verwendeten Datensatz dominiert.

Spanne der Ergebnisse

Die betrachteten Böden variieren in Stärke, Gewicht und Materialzusammensetzung (siehe Kapitel 2.3 und 2.5). Folglich sind auch die Ökobilanzergebnisse in der Herstellungsphase (Modul A1–A3) abhängig von diesen Faktoren. Werden beispielsweise die Indikatoren GWP-fossil und PENRT betrachtet, weisen Böden mit einer HDF-Trägerplatte höhere Indikatorwerte aus als Böden mit einer Mittellage aus Fichte/Tanne.
Die Indikatorergebnisse der Entsorgungsphase (C-Module) sind vom Gewicht der Böden abhängig.

7. Nachweise

7.1 Formaldehyd
Prüfinstitut: eco-INSTITUT Germany GmbH Schanzenstraße 6 - 20, Carlswerk 1.19, D-51063 Köln
Emissionen von Formaldehyd gemäß Prüfmethode nach *EN 16516:*

Bezeichnung	Wert	Einheit
Formaldeyhyd nach 28 Tagen	5	µg/m³

(Es wird immer der höchste gemessene Wert aller Prüfobjekte angegeben. Weitere Details können beim Hersteller angefragt werden.)

Einstufung der JOKA INKU Parkettböden 527/535 in Bezug auf Formaldyehyd gemäß *EN 14342* (Kapitel 4.3.1 und Anhang A) in die Klasse E1

7.2 Pentachlrophenol (PCP)
Prüfinstitut: eco-INSTITUT Germany GmbH Schanzenstraße 6 - 20, Carlswerk 1.19, D-51063 Köln

Emissionen von Pentachlorphenol (PCP) gemäß CEN/TR 14823 sind **nicht nachweisbar** (Bestimmungsgrenze 0,01 mg/kg).
7.3 VOC-Emissionen
Prüfinstitut: eco-INSTITUT Germany GmbH Schanzenstraße 6 - 20, Carlswerk 1.19, D-51063 Köln

AgBB-Ergebnisüberblick (28 Tage [µg/m³])

Bezeichnung	Wert	Einheit
TVOC (C6 - C16)	480	µg/m³
Summe SVOC (C16 - C22)	< 5	µg/m³
R (dimensionslos)	87	-
VOC ohne NIK	69	µg/m³
Kanzerogene	< 1	µg/m³

AgBB-Ergebnisüberblick (3 Tage [µg/m³])

Bezeichnung	Wert	Einheit
TVOC (C6 - C16)	810	µg/m³
Kanzerogene	< 1	µg/m³

(es wird immer der höchste gemessene Wert aller Prüfobjekte angegeben. Weitere Details können beim Hersteller angefragt werden.)

7.4 Forest Stewardship Council (FSC)
Ausgewählte Produkte der JOKA INKU Parkettböden 527/535 können auf Anfrage eine FSC-Zertifizierung mit der COC GFA-COC-002268 tragen. Details geben wir gerne individuell bekannt.

7.5 Eco-Institut-Label
Ausgewählte Produkte JOKA INKU Parkettböden 527/535 sind Eco-Institut-Label zertifiziert. Basis für die Zertifizierung ist der Eco-Institut-Label Kriterienkatalog, Stand 09/2018. Details geben wir gerne individuell bekannt.

7.6 Blauer Engel
Ausgewählte Produkte JOKA INKU Parkettböden 527/535 sind nach dem Blauen Engel zertifiziert. Basis für die Zertifizierung ist der Standard RAL-UZ 176. Details geben wir gerne individuell bekannt.

7.7 Französische VOC+KMR-Verordnung
Die JOKA INKU Parkettböden 527/535 werden regelmäßig nach der französischen VOC- und KMR-Verordnung geprüft und entsprechend klassifiziert. Details geben wir gerne individuell bekannt.

7.8 Belgische VOC-Verordnung
Die JOKA INKU Parkettböden 527/535 werden regelmäßig nach der belgischen VOC-Verordnung geprüft. Details geben wir gerne individuell bekannt.

8. Literaturhinweise

Normen

EN 1534
DIN EN 1534:2020-03, Holzfußböden und Parkett - Bestimmung des Eindruckwiderstands – Prüfmethode.

ISO 9239-1
DIN EN ISO 9239-1:2010-11, Prüfungen zum Brandverhalten von Bodenbelägen - Teil 1: Bestimmung des Brandverhaltens bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler.

ISO 11925-2
DIN EN ISO 11925-2:2020-07, Prüfungen zum Brandverhalten - Entzündbarkeit von Produkten bei direkter Flammeneinwirkung - Teil 2: Einzelflammentest.

EN 12664
DIN EN 12664:2001-05, Wärmetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten - Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät - Trockene und feuchte Produkte mit mittlerem und niedrigem Wärmedurchlasswiderstand.

EN 13489
DIN EN 13489:2017-12, Holzfußböden und Parkett – Mehrschichtparkettelemente.

EN 13501-1
DIN EN 13501-1:2019-05, Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten.

ISO 14001
DIN EN ISO 14001:2015-11, Umweltmanagementsysteme - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung.

ISO 14025
DIN EN ISO 14025:2011-10, Umweltkennzeichnungen und -deklarationen - Typ III Umweltdeklarationen - Grundsätze und Verfahren.

EN 14342
DIN EN 14342:2013-09, Holzfußböden und Parkett - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung.

EN 15804
DIN EN 15804:2012+A2:2019+AC:2021, Nachhaltigkeit von Bauwerken – Umweltproduktdeklarationen – Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte.

EN 16516
DIN EN 16516:2020-10, Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Bestimmung von Emissionen in die Innenraumluft.

ISO 17178
ISO 17178:2013-04, Klebstoffe - Klebstoffe für das Kleben von Parkett auf einen Untergrund - Prüfverfahren und Mindestanforderungen.

CEN/TR 14823
PD CEN/TR 14823:2003-11-06, Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten.
Quantitative Bestimmung von Pentachlorphenol in Holz. Gaschromatographische Verfahren. **Weitere Literatur**

AltholzV
Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz vom 15. August 2002 (BGBl. I S. 3302), die zuletzt durch Artikel 120 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

AVV
Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Juni 2020 (BGBl. I S. 1533) geändert worden ist.

BNB
BNB Code-Nr. 352.812 Nutzungsdauern von Bauteilen für Lebenszyklusanalysen nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen, 2017: Holz-Mehrschichtparkett. Berlin: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

ECHA-Kandidatenliste
Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (ECHA Kandidatenliste), vom 19.01.2021, veröffentlicht gemäß Artikel 59 Absatz 10 der REACH-Verordnung. Helsinki: European Chemicals Agency.

ecoinvent 3.6
ecoinvent 3.6 Database on Life Cycle Inventories (Life Cycle Inventory data), ecoinvent As-sociation, Zürich, 2020.

GaBi 10.5
GaBi 10.5: Software System and Database for Life Cycle Engineering, Sphera Solutions GmbH, Leinfelden-Echterdingen, 2021.

GRI Standard
Global Reporting Initiative Sustainability Report, Amsterdam: Global Reporting Initiative, 2022.

IBU 2021
Institut Bauen und Umwelt e.V.:
Allgemeine Anleitung für das EPD-Programm des Institut Bauen und Umwelt e.V.
(IBU). Version 2.0, Berlin: Institut Bauen und Umwelt e.V., 2021.
www.ibu-epd.com

PCR Teil A
Produktkategorie-Regeln für gebäudebezogene Produkte und Dienstleistungen. Teil A: Re-chenregeln für die Ökobilanz und Anforderungen an den Projektbericht nach EN 15804+A2:2019, Version 1.1. Berlin: Institut Bauen und Umwelt e.V. (Hrsg.), 08.01.2021.

PCR: Vollholzprodukte
Produktkategorie-Regeln für gebäudebezogene Produkte und Dienstleistungen.
Teil B: Anforderung an die EPD für Vollholzprodukte, Version 1.1. Berlin:
Institut Bauen und Umwelt e.V. (Hrsg.), 10.12.2018.

RAL-UZ 176
Emissionsarme Bodenbeläge, Paneele und Türen aus Holz und Holzwerkstoffen für Innenräume, Vergeben von:
Umweltbundesamt FG III 1.3 Ökodesign, Umweltkennzeichnung, Umweltfreundliche Beschaffung, Vergeben in: Deutschland.

Verordnung (EU) Nr. 305/2011
Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates.
https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:02011R0305-20210716&from=EN

Herausgeber

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Hegelplatz 1
10117 Berlin
Deutschland

+49 (0)30 3087748- 0
info@ibu-epd.com
www.ibu-epd.com

Programmhalter

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Hegelplatz 1
10117 Berlin
Deutschland

+49 (0)30 3087748- 0
info@ibu-epd.com
www.ibu-epd.com

Ersteller der Ökobilanz

brands & values GmbH
Altenwall 14
28195 Bremen
Deutschland

+49 421 70 90 84 33
info@brandsandvalues.com
www.brandsandvalues.com

Inhaber der Deklaration

W.&L. Jordan GmbH
Horst-Dieter-Jordan-Strasse 7-10
34134 Kassel
Deutschland

+49 251 14232 71
MGrotekemper@joka.de
www.joka.de

ZERTIFIKAT / CERTIFICATE

Zertifizierte Produkte Certified products	**JOKA INKU Parkettböden**
Produktart Product type	**Parkett**
Hersteller / Vertrieb Manufacturer / Distributor	**W. & L. Jordan GmbH** **Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10** **34134 Kassel**
Zertifizierungsnummer Certification number	**0418-33882-002**
Prüfberichtsnummer Number of test report	**58543-A001-A016-L** **58733-A001-L III** **58809-A002-L III** **59863-A001-A011-L** **59879-A001-A009-L III** **60405-A001-L** **59863-A001-A011-eIL-G II**
Prüfumfang Test program	Laborprüfung auf gesundheitlich bedenkliche Emissionen und Inhaltsstoffe. Tested on hazardous emissions and components.
Prüfergebnis Test result	Die untersuchten Produkte erfüllen die Anforderungen des eco-INSTITUT-Label-Programms sowie der Prüfkriterien eIL 02.01 (03/2024) Fußböden und Paneele basierend auf nachwachsenden oder mineralischen Rohstoffen. Einzelheiten siehe zugehöriges Gutachten. The products tested meet the requirements of the eco-INSTITUT-Label programme and the test criteria eIL 02.01 (03/2024) Flooring and panels based on renewable or mineral materials. For further details see the respective report.
Gültigkeit / Überwachung bis Validity / Monitoring until	**12/2026**

Köln, 21.11.2025

eco-INSTITUT Germany GmbH
Schanzenstr. 6-20
Carlswerk 1.19
D-51063 Köln

Dr. Frank Kuebart

Marc-Anton Dobaj
M.Sc. Crystalline Materials

eco INSTITUT
TESTED PRODUCT
ID 0418 - 33882 - 002

eco-institut.de
eco-institut-label.de

ANHANG / APPENDIX

Anhang zum Zertifikat / Appendix to the Certificate

ID 0418-33882-002

gültig bis / valid until
12/2026

Zertifizierte Produkte / Certified products

545 Calgary
530 Calgary
435 Calgary
435 Kingston
535 Kingston
527 Kingston
535 Calgary
527 Calgary
130 Castle
140 LOFT
160 LOFT

INFORMATION ZUM ZERTIFIKAT

Die wichtigsten Fakten zum eco-INSTITUT-Label

- **Anerkanntes Qualitätssiegel** für Bau- und Einrichtungsprodukte, Möbel, Reinigungsmittel, Matratzen und Bettwaren
- **Empfohlen** von führenden unabhängigen Verbrauchermedien (z. B. WDR Haushalts-Check, Magazin ÖKO-TEST, label-online.de)
- Kennzeichnet Produkte, die **besonders schadstoff- und emissionsarm** sind
- Prüfumfang: **1. Dokumentenprüfung** (Volldeklaration), **2. Laborprüfung** (umfangreiche Untersuchungen auf Emissionen, Inhaltsstoffe und Geruch)
- **Gültigkeit: 2 Jahre**; jährliche Konformitätsprüfung; zur Verlängerung nach 2 Jahren komplette Neuprüfung erforderlich
- **Transparenz** beim Prüfablauf, bei den Prüfkriterien und den Kosten (weiterführende Informationen unter **www.eco-institut-label.de**)

Was deckt das Label ab bzw. wo wird es anerkannt?

Das Hauptmerkmal der eco-INSTITUT-Label-Kriterien ist die **ausführliche Liste von VOC-Emissionsanforderungen** für kritische Substanzgruppen und Einzelsubstanzen. Diese basiert unter anderem auf der jeweils aktuellen NIK-Wert-Liste des AgBB, umfasst aber auch die deutschen Innenraumrichtwerte RW I.

Die Emissionsprüfungen erfolgen gemäß EN 16516 i. d. R. nach 3 und 28 Tagen. Durch die strengen eco-INSTITUT-Label-Kriterien werden die Emissionsanforderungen an Produkte bei anderen **nationalen und internationalen Bewertungsprogrammen** abgedeckt bzw. anerkannt, wie z. B. ...

✓ **AgBB Schema Deutschland**
Ausschuss für die gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten

✓ **Landesbauordnungen/MVV TB Deutschland:**
Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes (ABG)

✓ **Belgische VOC-Verordnung**

✓ **Französische VOC-Verordnung**
Klasse A sowie
französische KMR-Verordnung

✓ **BREEAM**
Hea 02 / Hea 04 (v7) Indoor air quality, VOC emissions

✓ **BVB Schweden**
Byggvaru® Bedömningen: VOC emissions

✓ **Danish Indoor Climate Labelling**
Emissions by chemical analysis

✓ **DGNB International**
ENV1.2 – Risiken für die lokale Umwelt; Emissionsnachweise der Zeilen 8, 9, 11, 13, 20, 47a, 48 (Neubau, Innenräume Anlage 1 v2018); 1, 2 (Innenräume Anlage 2 v2018)

✓ **eco-bau Schweiz**
Kriterium Lösemittel

✓ **EGGbi Europäische Gesellschaft für gesundes Bauen und Innenraumhygiene**
(Zitat: „[...] umfangreichsten und völlig transparenten Kriterienkatalog aller Gütezeichen [...]"

✓ **EU Taxonomieverordnung (EU) 2023/2486**
3.1 Neubau, 3.2 Gebäuderenovierung, 3.5 Verwendung von Beton: 5) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Formaldehyd und krebserzeugende VOC

✓ **GOLS Global Organic Latex Standard**

✓ **Italienisches Green Public Procurement**
I Criteri ambientali minimi – CAM

✓ **LEED v4.1** Option 2 und **LEED v4** for projects outside the U.S.; EQ credit low-emitting materials: VOC emissions requirements (bei Formaldehyd-emissionen nach 28 Tagen < 10 µg/m³)

✓ **QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude**
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien: Teil- oder Komplettanforderungen an SVHC, VOC-Emissionen und Inhaltsstoffe Pos. 1, 2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 4.3, 4.5, 5.3, 5.5, 5.6, 5.7, 5.8, 5.10, 6, 7.5, 9, 11.1, 12.4

✓ **SINTEF Environmental certificate**
4.3 Emission requirements

✓ **WELL International**
(International WELL Building Institute)

Die Liste ist nicht abschließend.
Stand: Oktober2025

INFORMATION ON THE CERTIFICATE

The most important facts about the eco-INSTITUT-Label

- **Recognised quality seal** for construction and furnishing products, furniture, cleaning products, mattresses and bedding
- **Recommended** by leading independent consumer media (e.g. WDR Haushalts-Check, ÖKO-TEST Magazine, label-online.de)
- Identifies products that are particularly **low in pollutants and emissions**
- Test scope: **1. Document inspection** (full declaration), **2. Laboratory testing** (extensive tests for emissions, substances and odour)
- **Validity: 2 years**; annual conformity test; complete reassessment required for renewal after 2 years
- **Transparency** in the test sequence, the test criteria and the costs (further information at **www.eco-institut-label.de**)

What does the label cover and where is it recognised?

The main feature of the eco-INSTITUT-Label criteria is the **detailed list of VOC emission requirements** for critical substance groups and individual substances. This is based, among other things, on the current list of NIK values from the AgBB, but also includes the German Indoor Guide Values RW I.

Emission tests are usually carried out after 3 and 28 days in accordance with EN 16516. Due to the strict eco-INSTITUT-Label criteria, emission requirements for products are covered or recognised in other **national and international evaluation programmes**, such as …

✓ **AgBB scheme Germany**
Committee for Health-related Evaluation of Building Products

✓ **State Building Codes/MVV TB Germany:**
Requirements for structural installations regarding health protection (ABG)

✓ **Belgian VOC regulation**

✓ **French VOC regulation**
Class A and
French CMR regulation

✓ **BREEAM**
Hea 02 / Hea 04 (v7) Indoor air quality, Emission criteria

✓ **BVB Sweden**
Byggvaru® Bedömningen: VOC emissions

✓ **Danish Indoor Climate Labelling**
Emissions by chemical analysis

✓ **DGNB International**
ENV1.2 – Risks to the local environment; emission evidence from rows 8, 9, 11, 13, 20, 47a, 48 (new buildings, interiors Annex 1 v2018); 1, 2 (interiors Annex 2 v2018)

✓ **eco-bau Switzerland**
Criterion: Solvents

✓ **EGGbi European Society for Healthy Building and Indoor Hygiene**
(quote: „[…] most comprehensive and completely transparent catalogue of criteria of all quality labels […]")

✓ **EU Taxonomy Regulation (EU) Standard 2023/2486**
3.1 New construction, 3.2 Building renovation, 3.5 Use of concrete: 5) Avoidance and reduction of environmental pollution, formaldehyde and carcinogenic VOCs

✓ **GOLS Global Organic Latex Standard**

✓ **Italian Green Public Procurement**
I Criteri ambientali minimi – CAM

✓ **LEED v4.1** Option 2 and **LEED v4** for projects outside the U.S.; EQ credit low-emitting materials: VOC emissions requirements (formaldehyde emissions after 28 days < 10 µg/m³)

✓ **QNG German Quality label Sustainable Building**
3.1.3 Avoidance of harmful substances in building materials: Partial or complete requirements for SVHC, VOC emissions and Content Pos. 1, 2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 4.3, 4.5, 5.3, 5.5, 5.6, 5.7, 5.8, 5.10, 6, 7.5, 9, 11.1, 12.4

✓ **SINTEF Environmental certificate**
4.3 Emission requirements

✓ **WELL International**
International WELL Building Institute

The list is not exhaustive.
Last updated: October 2025

URKUNDE

W. & L. Jordan GmbH
34134 Kassel, Deutschland

wird aufgrund des Zeichenbenutzungsvertrages Nr. 30167 zur DE-UZ 176
Ausgabe 2013 das Recht verliehen, für das Produkt

JOKA Deluxe Parkettböden 527 LD Calgary, 535 LD Calgary, 527 Calgary TWIN, 535 Calgary TWIN, 527 SB Kingston, 535 SB Kingston, Classic Parkettböden 425 Calgary

das nachstehend abgebildete Umweltzeichen als Ausweis für die besondere Umweltfreundlichkeit zu führen.

Bonn, den 14. Dezember 2023

Geschäftsführer
RAL gGmbH

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Umwelt Bundesamt

Jury Umweltzeichen

RAL gGmbH